

# Chronologisches Glossar

Printquelle: **Medien und Politik**, herausgegeben vom Forum Politische Bildung  
Informationen zur Politischen Bildung Bd. 35, Innsbruck-Wien-Bozen 2012

## 28. Oktober 1998: Bill Clinton unterzeichnet den DMCA

Der *Digital Millennium Copyright Act* (DMCA, Copyrightgesetz des digitalen Millenniums) ist ein Gesetz in den USA, das erstmals versuchte, auf die seit den späten 1990er-Jahren durch die weite Verbreitung von Computern, CD-Brennern und Internetanschlüssen veränderte Lage des Urheberrechtsschutzes zu reagieren. Der DNCA wird in vielen Fällen als Begründung von Urheberrechtsprozessen eingesetzt, die zum Zeitpunkt der Verabschiedung nicht oder nur schwer vorherzusehen waren. Das europäische Pendant ist die Richtlinie 2001/29/EG.

## 28. November 2005: Okto startet in Wien

Der von der Gemeinde Wien finanzierte Privatfernsehsender „Okto“ ist der erste partizipative und nichtkommerzielle Fernsehsender in Österreich. Prinzipiell steht er allen Interessierten, die eigene Programme umsetzen wollen, offen. „Okto“ ist werbefrei und ehrenamtliche ProduzentInnen bekommen keine Honorare.

## 13. November 2009: Start der ORF-TVthek

Klassische Fernsehanbieter sind in den letzten Jahren dazu übergegangen ihre, vor allem eigenproduzierten, Inhalte zusätzlich im Internet bereitzustellen. Die längere Verfügbarkeit der *on demand* (also zu jedem Zeitpunkt auf Wunsch) abrufbaren Sendungen über die Websites der Fernsehsender ermöglicht den BenutzerInnen, zeitversetzt oder im Nachhinein dem Fernsehprogramm zu folgen.

## 1999: RSS wird kodifiziert

*Really Simple Syndication* (ursprünglich: *Rich Site Summary*) ist ein Standard zur Veröffentlichung von Änderungen auf Websites. Wie ein Nachrichtenticker werden AbonnentInnen von sogenannten RSS-Feeds bzw. RSS-Channels über neu erschienene Artikel, Blogeinträge, Twittermeldungen und dergleichen informiert. Umgekehrt können RSS-Feeds auch als Quelle für Websites dienen, die periodische externe Inhalte auf Grundlage der Aktualisierungsmeldung via RSS einbinden.

## 15. November 2006: Al-Jazeera startet auf Englisch

Der arabische Nachrichtensender „Al-Jazeera“ aus Katar erlangte nach dem 11. September 2001 internationale Bedeutung als Nachrichtenquelle aus dem Nahen Osten. Der Sender hatte bereits vor den Kriegen in Afghanistan und im Irak Büros und MitarbeiterInnen in diesen Ländern und versorgte zahlreiche internationale Stationen mit Material. Seit 2006 wird auch in englischer Sprache gesendet, wobei der Kanal in beiden Sprachen aufgrund der Live-Berichterstattung während des Arabischen Frühlings weltweit verfolgt wurde.

## 27. Jänner 2010: Präsentation des iPads

Der Tablet-Computer iPad versinnbildlicht den Trend zu immer komplexeren und leistungsfähigeren mobilen Geräten, der die Mediennutzung und Mediengestaltung nachhaltig prägt. Mit iPads, Android-Tablets, E-Readern und Smartphones sind immer mehr BenutzerInnen in der Lage, unterwegs auf mobile Inhalte und das Internet zuzugreifen.

## 2000: Erster österreichweiter Privatfernsehsender startet

Bis in die 1990er-Jahre hatte der „ORF“ ein Monopol auf Fernseh- und Radiosender in Österreich. Nachdem ab ca. 1995 einzelne regionale Privatsender zugelassen wurden, konnte „ATV“ im Jahr 2000 erstmals ganz Österreich abdecken. Während der Empfang deutscher Privatsender in Österreich seit Langem weit verbreitet ist, wirkt sich die lange dominante Stellung des ORF bis heute in Form von geringen Marktanteilen für die privaten Sender aus.

## 2007: Das Soziale Netzwerk PoliPedia.at startet

Soziale Netzwerke bauen auf dem Internet als Infrastruktur auf und machen aus ihm einen sozialen Raum, in dem Menschen kommunizieren oder kollaborativ Inhalte erstellen. Das größte Soziale Netzwerk mit derzeit über 900 Millionen Mitgliedern ist Facebook. Soziale Netzwerke können zu einem bestimmten Thema gegründet werden: Das österreichische Netzwerk PoliPedia.at lässt Jugendliche in einem *peer-to-peer*-Verfahren gemeinsam über Demokratie und Politik diskutieren und lernen.

**28. März 2011:  
„New York Times“ führt die  
Paywall ein**

Die Paywall ist ein Verfahren, bei dem Inhalte nur gegen Bezahlung angeboten werden. Wegen der weiten Verbreitung von Computern und Internetzugängen in den letzten Jahren haben traditionelle Zeitungsverlage mit finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen: Während immer mehr LeserInnen ihre Produkte online konsumieren, können die Kosten für qualitätsvolle journalistische Arbeit immer seltener lediglich durch Onlinewerbung gedeckt werden. Im deutschen Sprachraum sind Paywalls noch nicht weit verbreitet, allerdings geplant.

**1. April 2012: Österreich führt  
Vorratsdatenspeicherung ein**

Mit der Änderung des Telekommunikationsgesetzes sind Netzbetreiber verpflichtet, ohne individuelle Begründung sechs Monate lang zu speichern, welche Telefonnummern ihre KundInnen wählen, an welche E-Mail-Adressen geschrieben wird und welche IP-Adressen zu welchem Zeitpunkt zugewiesen waren. Auch wenn dabei nicht die Inhalte der Kommunikation erfasst werden, lassen diese Protokolle Rückschlüsse auf das Kommunikationsverhalten aller BürgerInnen zu.

**10. Juli 2012: Protest gegen  
Internetzensur in Russland**

Die Duma in Moskau hat ein Gesetz verabschiedet, das die Sperre jugendgefährdender Sites ermöglicht. Wenn gleich u. a. auf Kinderpornografie und Drogen Bezug genommen wurde, ermöglicht das Gesetz die Sperre ohne Gerichtsbeschluss. KritikerInnen vermuten ein Instrument zur Zensur. Aus Protest ging die russische Ausgabe der Wikipedia für 24 Stunden offline.

**25. Juni 2011:  
AnonAustria erstellt seinen  
Twitter-Account**

Anonymous ist eine Vereinigung von HackerInnen, die mit Vandalenakten und Aktionismus im Internet politischen Protest äußert. In Österreich wurden von einer Gruppe, die sich AnonAustria nennt, viele Hackereinträge bei Websites bekannt. Die Organisationsform und die Identitäten der als HackerInnen-Kollektiv auftretenden Personen sind nicht bekannt. Der Twitter-Account „AnonAustria“ wird als offizielles Sprachrohr der Gruppe angesehen. Als Symbol der Bewegung dienen charakteristische Masken von Guy Fawkes, der 1605 versucht hatte, das englische Parlament in die Luft zu sprengen.

**18. Mai 2012:  
Börsengang von Facebook**

Mit dem Börsengang von Facebook, das seit Februar 2004 existiert, wurde erneut eine breite Diskussion um das Geschäftsmodell des Anbieters und seine Auswirkungen auf Privatsphäre und Datenschutz der Mitglieder geführt. Durch die große Beliebtheit des Dienstes sind besonders viele Menschen weltweit betroffen. Da die Mitgliedschaft bei Facebook prinzipiell kostenlos ist und durch Werbung finanziert wird, stehen die Mechanismen der Vermarktung von BenutzerInnen-spezifischen Daten in der Kritik.

**15. Oktober 2011:  
Globaler Occupy-Aktionstag**

*Occupy Wall Street* war eine überwiegend durch Soziale Netzwerke wie Facebook und Twitter organisierte Protestbewegung, die im Juni 2011 den Platz vor der Wall Street, dem Standort der Börse in New York, besetzt hielt. Dabei nahm sie Bezug auf den vorangegangenen Arabischen Frühling. In der Folge haben sich in vielen anderen Ländern Bewegungen gebildet, darunter auch in Österreich.

**4. Juli 2012: Europäisches  
Parlament lehnt ACTA ab**

Das geplante und letztlich gescheiterte *Anti-Counterfeiting Trade Agreement* (Handelsabkommen gegen Produktpiraterie) hätte versucht, international gemeinsame Standards in der Bekämpfung von Verletzungen geistigen Eigentums zu etablieren. Während die BefürworterInnen des Abkommens den legitimen Schutz vor Markenrechtsverletzungen und ähnlicher Wirtschaftskriminalität anstrebten, befürchteten seine GegnerInnen die Aushöhlung von Grundrechten im Internet.

Reglementierungen

Zusammengestellt von Matthias Kopp